

Für die Kreisverwaltung beantwortet der Beigeordnete Herr Holger Lademann die Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Die VOB (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleitungen) lässt wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweisen (§2 Abs. 1 Satz 3) nicht zu.

Als wettbewerbsbeschränkend wird auch die Beschränkung auf Bieter innerhalb bestimmter territorialer Grenzen bewertet. Hierzu sagt die VOB im § 8 Abs. 1 2. Satz aus „Der Wettbewerb darf insbesondere nicht auf Bewerber beschränkt werden, die in bestimmten Regionen oder Orten ansässig sind.“

Auch zur Unterstützung der kleineren und mittleren Unternehmen wurde durch das Ministerium des Innern des Landes Brandenburg die Zweite Verordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung vom 16.04.2007 erlassen, die eine Anhebung der Schwellenwerte vorsieht. Unser Landkreis definiert unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben der VOB Bieter aus dem Landkreis Teltow-Fläming, den umliegenden Landkreisen PM, LDS, EE, der Stadt Potsdam sowie der Stadt Berlin als Region.

Bei der Auswahl der Bieter innerhalb der jeweiligen Vergabearten (Freihändige Vergabe, Beschränkte oder Öffentliche Ausschreibung) werden durch die Vergabestelle des Amtes für Bau-, Liegenschaftsverwaltung und Katasterwesen die Teilnehmer sorgfältig, entsprechend der rechtlichen Grundlagen, ausgewählt und die der Vergabestelle zur Verfügung stehenden Kriterien wie Leistungsfähigkeit, Fachkunde, Zuverlässigkeit und Flexibilität berücksichtigt.

Zu 2.

Vergabevolumen SG Hochbau und Liegenschaften

Jahr	Vergabevolumen Gesamt	davon regionales Vergabevolumen	Regional in Prozent	Bemerkungen
2003	1.680.964,90 €	1.002.410,08 €	59,63 %	Region nur LK TF
2004	1.528.714,51 €	774.012,11 €	50,63 %	Region nur LK TF
2005	2.013.388,21 €	1.174.421,66 €	58,33 %	Region nur LK TF
2006	1.113.322,78 €	840.299,10 €	75,48 %	Region nur LK TF
2007	1.989.839,43 €	1.541.569,57 €	77,47 %	Region nur LK TF

Vergabevolumen SG Straßenwesen
Straßenunterhaltung/Winterdienst

Jahr	Vergabevolumen Gesamt	davon regionales Vergabevolumen	Regional in Prozent	Bemerkungen
2003	1.165.000,00 €	1.078.000,00 €	92,53 %	*
2004	1.500.000,00 €	1.398.000,00 €	93,2 %	*
2005	1.180.000,00 €	1.137.000,00 €	96,35 %	*
2006	1.840.000,00 €	1.800.000,00 €	97,82 %	*
2007	1.500.000,00 €	1.484.000,00 €	98,93 %	*

* Regionales Vergabevolumen Landkreise Teltow-Fläming, Potsdam-Mittelmark, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Wittenberg (Sachsen-Anhalt), Stadt Potsdam, Stadt Berlin

Vergabevolumen SG Straßenwesen
Neubau/Instandsetzung/Ingenieurleistungen einschl. Vermessung

Jahr	Vergabevolumen Gesamt	davon regionales Vergabevolumen	Regional in Prozent	Bemerkungen
2003	2.685.000,00 €	2.685.000,00 €	100 %	*
2004	2.905.000,00 €	2.905.000,00 €	100 %	*
2005	4.371.000,00 €	4.261.000,00 €	97,48 %	*
2006	2.389.000,00 €	2.379.000,00 €	99,58 %	*
2007	2.453.000,00 €	2.453.000,00 €	100 %	*

* Regionales Vergabevolumen Landkreise Teltow-Fläming, Potsdam-Mittelmark, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Wittenberg (Sachsen-Anhalt), Stadt Potsdam, Stadt Berlin

Vergabevolumen SG ADV

Jahr	Vergabevolumen Gesamt	davon regionales Vergabevolumen	Regional in Prozent	Bemerkungen
2003	413.675,00 €	120.560,00 €	29 %	*
2004	70.000,00 €	13.560,00 €	19 %	*
2005	525.350,00 €	306.920,00 €	58 %	*
2006	694.230,00 €	454.190,00 €	65 %	*
2007	577.580,00 €	481.380,00 €	83 %	*

* Regionales Vergabevolumen Landkreise Teltow-Fläming, Potsdam-Mittelmark, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Wittenberg (Sachsen-Anhalt), Stadt Potsdam, Stadt Berlin

Vergabevolumen SG Zentralverwaltung und Beschaffung

Vergabevolumen besteht aus:

- Ausstattungsgegenstände für Schulen und Verwaltung
- Schulbuchbeschaffung
- Allgemeines Verbrauchsmaterial
- Reinigungsleistungen in Gebäuden
- Fuhrpark
- Sonstige Leistungen (Wartung, Winterdienst, Wachschatz, Energie)

Jahr	Vergabevolumen Gesamt	davon regionales Vergabevolumen	Regional in Prozent	Bemerkungen
2003	970.845,00 €	970.845,00 €	100 %	Region nur LK TF
2004	723.446,00 €	723.446,00 €	100 %	Region nur LK TF
2005	609.352,00 €	609.352,00 €	100 %	Region nur LK TF
2006	699.711,00 €	699.711,00 €	100 %	Region nur LK TF
2007	721.477,00 €	721.477,00 €	100 %	Region nur LK TF

Zu 3.

Die Auffassung zu dieser Frage kann aus Sicht unseres Landkreises nicht bestätigt werden.

Die Vergabe von Planungsleistungen, ob diese nun innerhalb oder außerhalb der Region vergeben werden, erfolgen in der Regel dann, wenn Bauleistungen einen größeren finanziellen Umfang besitzen oder durch konstruktive, technische oder technologische Maßnahmen umfangreichere Aufwendungen erforderlich werden. (Radwegekonzept, Flaeming-Skate- und Radwegbau, Sporthallen, Schulen).

Die sich nach einer vorliegenden Planung erforderlich machenden Bauvergaben stellen ein weiteres unabhängiges Vergabeverfahren dar. Für die Vergabe von Bauleistungen ist das öffentliche Vergaberecht bindend. Die Vergabe von Bauleistungen kann daher nicht von einer Planungsleistungsvergabe innerhalb oder außerhalb einer Region abhängig gemacht werden. Die Ausschreibung für diese Bauleistungsvergaben erfolgt dann nach den definierten Schwellwerten der kreislichen Vergaberichtlinie und bei geförderten Maßnahmen ergänzend unter Beachtung der Auflagen des Bewilligungsbescheides. Der Anteil von Bauleistungen außerhalb unserer Region verhält sich entsprechend der Tabellen unter Punkt 2.

Zu 4.

Die Freihändige Vergabe und die Beschränkte Ausschreibung werden entsprechend der VOB, im Haus u. a. konkretisiert durch Dienstanweisung 30/2002 (Das Vergabewesen der Kreisverwaltung des Landkreises Teltow - Fläming), und der Zweiten Verordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung vom 16.04.2007 konsequent angewendet und durchgeführt. Danach gehen einer „Freihändigen Vergabe“ bis zu einem Wertumfang von 20.000,00 € regelmäßig Preisvergleiche von mindestens 3 Angeboten voraus. Bei Aufträgen bis zu einer Auftragssumme von 250,00 € wird auf das Einholen von Preisvergleichen verzichtet und Aufträge an vorrangig preisgünstige ortsansässige Unternehmen vergeben. Für „Beschränkte Ausschreibungen“ kommt eine Leistungswertgrenze von 200.000,00 € zur Anwendung.

Hier werden je nach Leistungsprofil und Leistungsfähigkeit bis zu 6 Firmen aus der Region zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Zu 5.

Die Tariftreue wird entsprechend den rechtlichen Grundlagen angewandt. Bei Handwerksleistungen mit verschiedenen Gewerken werden diese in aller Regel als Fachlos getrennt vergeben. Die Aufteilung in Fach- oder Teillose erfolgt für die jeweilige Maßnahme mit gebotener Sorgfalt und unter Beachtung einer sinnvollen und wirtschaftlichen Vergabe sowie notwendiger künftiger Serviceleistungen. Die Abforderung von Tariftreueerklärungen erfolgt grundsätzlich im Ausschreibungsverfahren für Bau- und Dienstleistungen (z. B. Reinigungsleistungen, Winterdienst, Grünflächenpflege, Wachsutzleistungen).

Zu 6.

Die Vergabepaxis der kreislichen Gesellschaften wendet ebenfalls wie der Landkreis das Regelwerk der VOB und dazu erlassene Verordnungen des Landes zu Wertgrenzen bei der Auftragsvergabe an. Bei geförderten Maßnahmen und Projekten greift zusätzlich die Landshaushaltsordnung (LHO).

Bei Wartungs- Reparatur- und Instandhaltungsleistungen erfolgt je nach Wertumfang wie bei der Kreisverwaltung eine Freihändige Vergabe oder eine Beschränkte Ausschreibung unter Beachtung der Wertgrenzen der VOB. So werden in der Regel Leistungsvergaben an Unternehmen des Landkreises bzw. der Region vergeben. Eine Ausnahme bildet ein spezielles Leistungsspektrum, welches in der Region nicht verfügbar ist. [z. B. Rechnergestütztes Betriebsleitsystem (RBL) der VTF, Kassenelektronik].

Bei Investitionen und Baumaßnahmen mit einem Wertumfang über 200.000,00 € erfolgt ebenfalls wie beim Landkreis eine öffentliche Ausschreibung. Die Zuschlagserteilung erfolgt nach den Regelungen aus VOB und VOL. Hier ist eine Berücksichtigung regionaler kleiner und mittlerer Unternehmen nicht immer möglich, weil entsprechende Spezialunternehmen nicht in der Region vertreten sind. So konzentriert sich z. B. die Beschaffung von Bussen für unsere Verkehrsgesellschaft auf Unternehmen in Baden-Württemberg und Bayern. Analog gilt dies auch für Spezialinvestitionen in Flugplatztechnik für die Flugplatzgesellschaft Schönhagen. Bei der Umsetzung dieser Investitionen bzw. bei Auftragserteilung an Unternehmen außerhalb der Region werden regelmäßig und in Abhängigkeit der notwendigen Gewerke ortsansässige Unternehmen als Subunternehmer in diese Vorhaben eingebunden.